

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am
Dienstag, dem 25. November 2014, Ratssaal Haagen

Anwesend: Ortsvorsteher Simon
als Vorsitzender

Ortschaftsräte: Bühler, Holdermann-Müller, Kirchner, Di Marco,
Meier, Krämer, Rufer

Entschuldigt: ./.

Ferner anwesend: Herr OB Lutz 19.00 – 19.50 Uhr

Herr FBL Kleinmagd, FB Finanzen 19.00 – 19.50 Uhr

Urkundspersonen: OR`in di Marco
OR Bühler

Schriftführer: Verwaltungsangestellte Büchelin

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herr Oberbürgermeister Lutz und Herr FBL Kleinmagd und eröffnet die Sitzung.

Zum Gedenken an den verstorbenen früheren Ortsvorsteher von Haagen Herr Max Heidenreich erheben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute.

TOP 1

Haushaltsplan 2015

OB Lutz stellt den Haushaltsentwurf 2015 vor. Bei der Haushaltsplanung konnten leider nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Ein Großteil der Ausgaben wird für die Bereiche Schulen und Kindertagesstätten, insbesondere für steigende Personalkosten, aufgeboten. Steuern und Abgaben werden im Jahr 2015 nicht erhöht. Leider werden im nächsten Jahr die Kreisumlagen auf über 30 % steigen.

Die größte Investition in Haagen ist der Umbau der Montessorischule. Hier werden 1.385.200 € für den Umbau, 63.000 € für Montessorimaterial und 1.400 € für bewegliches Vermögen eingeplant. Außerdem werden für die Teilsanierung der Schlossberghalle 113.000,-- € veranschlagt. Für die Verkehrsplanung für den Bebauungsplan Belist und die Umplanung der Markgrafenstraße sind 60.000 € vorgesehen. OB Lutz erläutert die städtischen Investitionen, die sich auf rund 11,6 Millionen Euro belaufen werden. Hierbei haben bereits begonnene Vorhaben Priorität. Der Neubau der Mehrzweckhalle in Tumringen schlägt mit rd. 2,2 Mio Euro, der Kauf des Bonifatius Areals mit 1,7 Mio Euro und die Planung der Sporthalle in Brombach mit 300.000 Euro zu Buche.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen. Er bedauert, dass für die Schlossberghalle lediglich 113.000,-- € und nicht wie geplant 1.130.000,-- € investiert werden. Außerdem sollten in der Halle einige Stühle ersetzt werden.

Die geplante Sanierung des Kindergartens „Arche Noah“ ist nicht mehr im Haushaltsplanentwurf zu finden, ebenso das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Haagen.

FB Kleinmagd will abklären, aus welchem Grund die Sanierung des Kindergartens Arche Noah nicht in den Haushalt 2015 aufgenommen wurden. Er bestätigt, dass das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr wie geplant im Jahr 2016 bestellt werden kann. Desweiteren sind 50.000 Euro für neue Tore im Feuerwehrgerätehaus Haagen eingeplant. Er bestätigt auch, dass für den Ersatz der Stühle Mittel im Haushalt vorgesehen sind.

Der Vorsitzende fragt nach warum Rentenzahlung für Grundstücke ausgewiesen und weshalb die Einnahmen der Ortsverwaltung nach der Senkung im Jahr 2014 nun für 2015 wieder erhöht worden sind.

FB Kleinmagd erklärt, dass Grundstücke im Rumpel auf Rentenbasis gekauft wurden und somit jährlich die Rentenzahlungen eingeplant werden müssen. Die ausgewiesenen Einnahmen beruhen auf den Budgetanmeldungen des FB Bürgerdienste.

OR Bühler findet den Entwicklungsstand, bedingt durch die Mehrverschuldung von rd. 7 Mio. Euro, besorgniserregend. Die Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb Werkhof von fast 900.000 Euro und Stadtgrün und Friedhöfe von 2 Mio. Euro sind schwer nachvollziehbar.

FB Kleinmagd will abklären, wie der Kreditbedarf für den Eigenbetrieb Werkhof zustande

gekommen ist. Beim Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach ist für das Krematorium eine 2. Linie vorgesehen. Hiermit kann eine bessere Auslastung erreicht werden.

OR Krämer fragt nach, ob die Fahrbahndecke in der Hauinger Straße erneuert wird. FB Kleinmagd bestätigt diese Baumaßnahme.

OR Krämer möchte wissen, welcher Teil des Grundstücks Ecke Röttler Straße / Manzentalstraße für den Bau von Parkplätzen erworben werden soll. OR Rufer fragt nach, ob der Erwerb des gesamten Grundstücks geprüft wird.

FB Kleinmagd erklärt, dass die Stadt in Grundstücksverhandlungen mit dem Eigentümer stehe.

OR Rufer begrüßt, dass für die Verkehrsplanung des Bebauungsplanes Belist 60.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden. Sie fragt nach, ob in diesem Betrag auch die Bürgerbeteiligung enthalten ist.

FB Kleinmagd erläutert, dass die Bürgerbeteiligung in den Planungskosten des Bebauungsplanes zu finden sind.

OR Rufer schlägt vor die Alte Schule Haagen nicht zu veräußern, sondern eine Umnutzung als Vereinsheim oder Tagespflegeheim zu überlegen.

FB Kleinmagd erklärt, dass mit dem Verkauf der Alten Schule städtische Investitionen finanziert werden müssen. Bei einer Umnutzung müsste für das Gebäude eine aufwendige Sanierung finanziert werden.

OR di Marco und OR Holdermann-Müller begrüßen die Investitionen an der Schlossbergschule und die Teilsanierung der Schlossberghalle.

OR di Marco fragt nach warum der behindertengerechte Zugang am Rathaus Haagen nicht mehr im Haushaltsplan vorgesehen ist.

FB Kleinmagd erläutert, dass aus Kostengründen der geänderte Zugang erst in den Nachjahren finanziert werden kann.

OR Meier bedauert, dass für die Schlossberghalle nur eine Teilsanierung im Haushalt eingeplant wurde. OR Kirchner schließt sich dieser Meinung an.

FB Kleinmagd bestätigt, dass im nächsten Jahr nur die notwendigsten Sanierungsarbeiten an der Schlossberghalle, wie der Haupt- und Noteingang, der Boden und die Decke im Musikraum, sowie der Ersatz der Küchenzeile finanziert werden können. Die übrigen Sanierungsarbeiten werden in späteren Jahren nach einer Prioritätenliste vorgenommen.

OB Lutz versichert, dass bei einer Klausurtagung im Frühjahr die späteren Investitionen abgestimmt werden.

Dem Haushaltsplan 2015 (siehe Haushaltssatzung) wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Es wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.

- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:
- | | | |
|---------------|---------------------------|-------------|
| Erfolgsplan | Ertrag | 7.890.400 € |
| | und Aufwand | 7.705.500 € |
| Vermögensplan | Einnahmen und Ausgaben je | 8.715.200 € |
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditausnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt. 5.996.900 €
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungserklärungen wird auf festgesetzt. 1.000.000 €
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf Festgesetzt. 2.500.000 €

TOP 3

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Es wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:
- | | |
|---|--------------|
| Erfolgsplan Ertrag | 9.799.800 € |
| und Aufwand | 10.507.000 € |
| Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je | 3.275.700 € |
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt. 251.700 €
- 1.3 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 1.500.000 €
- 1.4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 540.000 €

festgesetzt.

TOP 4

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Werkhof Lörrach

Es wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2015 für den Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	3.869.2000€
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.156.700 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 892.000 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungserklärungen wird auf 2 €
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 773.000 € festgesetzt.

TOP 5

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

OR Bühler fragt nach, weshalb für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach Kreditaufnahmen von über 2 Millionen Euro vorgesehen sind. FB Kleinmagd erläutert, dass für das Krematorium eine 2. Linie vorgesehen ist, damit die Auslastung verbessert werden kann.

Anschließend wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Dem Wirtschaftsplan 2015 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.327.800 €
	Aufwand	4.756.600 €
Vermögensplan	Einnahmen	3.456.800 €
	Ausgaben	3.456.800 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenplanes wird auf festgesetzt.	2.059.600 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungserklärungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	951.300 €

TOP 6

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

- 6.1 Anfrage von OR Bühler bezüglich der Beleuchtung im Talackerweg. Um Bedigungen zu vermeiden wird abgewartet bis die Neubauten fertig sind. Der Werkhof wird die Masten im Dezember/Januar stellen.
- 6.2 Anfrage von OR Kirchner bezüglich einer Bepflanzung der unschönen Grünfläche Schlosstraße/Markgrafenstraße. Eine Baumbepflanzung ist nicht möglich, da unter dem Gelände Leitungen verlaufen.
- 6.3 Anfrage von OR di Marco wegen einer Versetzung des Ortsschildes. Der Vorschlag wird in der nächsten Verkehrsschau begutachtet.
- 6.4 Anfrage von OR Kirchner bezüglich dem Zurückschneiden von Gebüsch in der Bodenackerstraße. Hier wurden die Grundstückseigentümer von der Ortsverwaltung angeschrieben.
- 6.5 Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gaststättenerlaubnis für die Gartenwirtschaft der Kostbar in der Eisenbahnstraße bis 01.00 Uhr verlängert wurde. Ausschankende ist 00.30 Uhr

TOP 7

Allgemeine Anfragen

- 7.1 OR Kirchner bedankt sich bei dem Vorsitzenden für die würdigen Worte bei der Beerdigung von Max Heidenreich. Er schlägt vor, z. B. im Baugebiet Belist eine Straße nach Max Heidenreich zu benennen. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass frühere Versprechen zuerst berücksichtigt werden müssen.
- 7.2 OR Kirchner schlägt vor, an Kreuzungen Markierungen anzubringen, damit die zu beparkende Fläche besser ersichtlich wird. Der Vorsitzende wird den Vorschlag bei der nächsten Verkehrsschau berücksichtigen.

TOP 8

Fragestunde der Bürger

Entfällt.

TOP 9

Offenlegungen

- 9.1 Auflösung der Ortschaftsräte Brombach-Haagen-Hauingen
Schreiben von Herrn Werner Merz
-Antwortschreiben der Ortsverwaltung Haagen vom 14.11.2014
- 9.2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Haagen vom
04.11.2014

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende:
gez. Simon

Die Urkundspersonen:
gez. Di Marco / Bühler

Der Schriftführer:
gez. Büchelin